



PN-EN 12004

**C2TE s1**

verformbarer Zementmörtel mit erhöhten Parametern, verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit

- zum Verkleben von glasierten Fliesen, Terrakotta, Feinsteinzeug usw.
- gut geeignet für großformatige Fliesen
- optimal für problematische und verformbare Untergründe
- zum Kleben auf horizontalen und vertikalen Flächen
- kein Abrutschen auf vertikalen Flächen
- sehr gute Haftung zum Untergrund und Fliesen
- sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- wasser- und frostbeständig
- zur Anwendung im Innen- und Außenbereich

### Anwendung

Der Fliesenkleber Hochflexibel Termo Organika® ZK-U dient zum Verkleben von glasierten Fliesen, Terrakotta, Steinzeug (außer Marmor), Zementfliesen (inklusive großformatige Platten) und Feinsteinzeug auf stabilen, nichtverformbaren mineralischen Untergründen wie: Stahlbetonfertigteilen, Beton (mind. 6 Monate alt), Zementestrichen (mind. 28 Tage alt), Keramik, Blähtonbeton, Gasbeton, Naturstein, stabilen Zementputzen, Kalkputzen, Kalkzementputzen (mind. 28 Tage alt) u.ä. sowie auf "problematischen" und verformbaren Untergründen wie z.B. Gipskartonplatten, Holzwerkstoffplatten, Bodenheizungen, angestrichenen Oberflächen etc. Er kann sowohl im Innenbereich (in trockenen, feuchten und nassen Räumen), als auch im Außenbereich (auf Terrassen, Balkons, Treppen usw.) eingesetzt werden.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss rissefrei, eben, tragfähig, trocken, sauber, und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen können (Fett, Staub etc.). Alte, "lose" Putze, abblätternde Anstriche und sonstige Verunreinigungen sind sorgfältig zu entfernen. Kleine Unebenheiten und Beschädigungen können mit dem Fliesenkleber Hochflexibel ZK-U repariert werden. Den Boden ausgleichen und nivellieren bzw. ein entsprechendes Gefälle erstellen. In Räumen, die künftig erhöhter Feuchtigkeit ausgesetzt werden, ist es empfehlenswert, den Untergrund mit entsprechenden Grundierungsmitteln vorzubehandeln. Die Untergrundreparaturen sind spätestens 1 Tag vor der Fliesenverlegung zu beenden.

Wasseraufnehmende Untergründe (wie Gasbeton) sind mit der Tiefgrund Platinum SP-GU, glatte und/oder nicht wassersaugende Untergründe (wie Beton und Stahlbe-

## Termo Organika ZK-U

# Fliesenkleber Hochflexibel

ton) dagegen mit der Haftputzgrund-Weiß Platinum SP-GS vorzubehandeln.

### Gebrauchsanweisung

Sackinhalt in einen Eimer mit der vorgeschriebenen Wassermenge einstreuen und 3-5 Minuten lang mit langsam laufendem Elektrorührwerk zu einer sämigen, klumpenfreien Masse anmischen. Den Kleber ca. 10 Minuten reifen lassen, erneut leicht aufrühren und die erhaltene Konsistenz prüfen. Die Mörtelkonsistenz kann bei Bedarf durch entsprechende Wassergabe angepasst werden, wobei jedoch die höchstzulässige Wassermenge zu beachten ist.

Den Klebemörtel in Portionen verarbeiten, die innerhalb von ca. 4 Stunden verbraucht werden. Den inzwischen dickflüssig gewordenen Kleber ohne Wassergabe erneut anmischen.

Fliesen nicht wässern. Die Zahnung der Zahnkelle der Fliesengröße anpassen. Den Fliesenkleber Hochflexibel ZK-U mit der Glättkelle auf kleine Fläche aufziehen und mit der Zahnkelle anschließend gleichmäßig abkämmen. Unmittelbar danach (noch bevor auf der Mörteloberfläche matte "Haut" entstanden ist) die trockenen und sauberen Fliesen ins Mörtelbett legen, stark andrücken und in die richtige Position schieben. Bei korrekt verklebten Wandfliesen sollte die mit Mörtel bedeckte Fläche mind. 70 – 90% der Gesamtklebefläche und bei Bodenfliesen 100% der Gesamtklebefläche betragen. Um eine 100-prozentige Deckung zu gewährleisten, kann der Fliesenkleber Hochflexibel ZK-U zusätzlich dünn-schichtig auf die Fliesenrückseite aufgetragen werden. Insbesondere die Fliesen, die in frost- und feuchtigkeitsgefährdeten Bereichen und auf problematischen Böden verlegt werden, müssen zu 100 Prozent mit Klebstoff bedeckt werden (dies betrifft sowohl horizontal, als auch vertikal verlegte Fliesen).

Bei horizontal geklebten großformatigen Fliesen (über 20 cm x 20 cm), kann der Klebemörtel mit etwas größerer Wassermenge angemischt werden, um eine flüssigere Mörtelkonsistenz zu gewährleisten.

Die Position der frisch gelegten Fliese lässt sich noch über ca. 10 Minuten korrigieren (je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Auf Wänden lassen sich die Fliesen mit dem Fliesenkleber Hochflexibel ZK-U ab beliebiger Stelle ohne Startleiste verlegen. Eine Verlegung "auf Stoß" sollte man vermeiden, dagegen aber eine entsprechende Fuge, je nach Bedarf und individuellem

Geschmack (gewöhnlich zwischen 2-8 mm breit), frei lassen. Zur Sicherstellung eines gleichmäßigen Abstands Fugenkreuze verwenden. Überschüssigen Kleber sofort aus den Fugen entfernen. Im Bereich von Setzfugen, Rissen, Stoßflächen von Fertigteilen, Schwindungsfugen u.ä. sind kompensierende Zwischenräume vorzusehen. Diese, als auch interne Wandverbindungen und Boden-Wand-Verbindungen, sind anschließend mit flexibilisierten Füllstoffen bzw. speziellen Ausgleichsprofilen zu füllen.

Die Umgebungs- und Untergrundtemperatur, als auch die Temperatur der zu verlegenden Fliesen, sollte im Laufe der Verlegungsarbeiten und 24 Stunden danach über +5°C liegen.

Es ist zu beachten, dass bei der Verarbeitung keine verrosteten bzw. verschmutzten Werkzeuge verwenden werden. Mörtelverunreinigungen im frischen Zustand können mit Wasser beseitigt werden. Erhärtete Mörtelreste lassen sich ausschließlich mechanisch entfernen.

Der Klebemörtel darf nicht mit Zement, Kalk, Sand, anderen Klebern, Mörteln und chemischen Zusätzen vermischt werden. Beim Anmischen ist die maximale zulässige Wassermenge zwingend einzuhalten.

### Arbeitssicherheit

Das Produkt enthält Zement und reagiert mit Wasser stark alkalisch. Den Staub nicht einatmen und Mörtelspritzer vermeiden. Bei Kontakt mit Haut oder Augen diese mit reichlich Wasser spülen, die Haut mit Wasser und Seife reinigen und ärztlichen Rat einholen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Während der Verarbeitung Augenschutz und Schutzkleidung tragen.

### Hinweis

Neben den oben angeführten Empfehlungen sind allgemein gültige Regeln der Bautechnik und Arbeitsschutzvorschriften zu beachten. Der Hersteller garantiert die Produktqualität, hat jedoch keinen Einfluss auf die Art und Weise der Produktverarbeitung und Produktverwendung, als auch den Ort der Produktaufbewahrung. Die Bauarbeiten sind von fachkundig vorbereiteten Auftragnehmern durchzuführen.

### Technische Daten

- Das Erzeugnis erfüllt die Anforderungen PN-EN12004 für den Kleber der Klasse C2TEs1: verformbarer Zementmörtel mit erhöhten Parametern, vermindertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit

- Brandverhalten: Klasse A2/A2<sub>fl</sub> (2÷6 mm Stärke)
- Früh-Haftfestigkeit:  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- Haftfestigkeit nach Wasserlagerung:  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- Haftfestigkeit nach Warmlagerung:  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- Haftfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung:  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- Offene Zeit: Haftfestigkeit nach mindestens 30 Minuten:  $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$
- Durchbiegung:  $\geq 2,5 \text{ mm}$
- Abrutschen:  $\leq 0,5 \text{ mm}$
- Geschätzter Verbrauch der Trockenmischung:

Fliesen Seitenlänge	Zahnung	Menge [kg/m <sup>2</sup> ] *
bis 10 cm	4 mm	ca. 2,3-2,9
bis 15 cm	6 mm	ca. 3,4-4,3
bis 25 cm	8 mm	ca. 4,5-5,8
bis 30 cm	10 mm	ca. 5,6-7,2

\* Unter der Voraussetzung, dass die Fliesen zu 70%-90% mit Mörtel bedeckt und auf ebener Fläche geklebt sind.

- Wasserbedarf: laut Angaben auf Verpackung
- Reifezeit: ca. 10 Minuten
- Verarbeitungszeit: bis 4 Stunden
- Aushärtezeit:
  - begehbar: nach 2 Tagen
  - voll belastbar: nach 14 Tagen
- Verfugung:
  - Wände: nach 2 Tagen
  - Böden: nach 4 Tagen
- Umgebungs- und Untergrundtemperatur: +5°C ÷ +30°C
- Lagerung: 12 Monate ab Herstellungsdatum in hermetisch verschlossenen Originalverpackungen auf Paletten